

Niederschrift Nr.: **19.08.OB7** Gremium: **Ortsbeirat Rülfenrod** Ort: **Gemeinschaftsraum, Feuerwehrhaus Rülfenrod**

Datum: **03.09.19** Zeit: **20.05 - 21.06 Uhr**

Mitglieder Anwesende: : Alexander Klein, Veronika Krajewski-Goralczyk, Claus Griesler  
 Entsch.: : Unent.:

Vom Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung: Eckhard Kömpf, Peter Gabriel

Sitzungsleitung : Alexander Klein, Ortsvorsteher Schriftführung: Ines Meyer

**Tagesordnung:**

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
19.08.OB7.1.	<p><b>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b>            Ortsvorsteher Klein begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die Gäste und stellt Beschlussfähigkeit fest. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.</p>		
19.08.OB7.2	<p><b>Dorfplatz Aktuelles</b>            Herr Kömpf berichtet über den Stand der Bauarbeiten. Die Arbeiten seinen im Zeitplan, Pflanzen und Bäume folgen demnächst.            Herr Kömpf fragt nach, ob das geplante Wippgerät auf dem Dorfplatz erforderlich sein. Der Ortsbeirat diskutiert die Notwendigkeit, da der Spielplatz nun doch gestaltet werden soll.            Ein Wippgerät wird nicht für erforderlich gehalten, ggf. jedoch eine anderes Spielgerät. Die soll bei einer Ortsbegehung geprüft und vereinbart werden.            Der Bereich hinter dem Feuerwehrhaus sollte ggf. noch gepflastert weden. Herr Kömpf klärt das mit dem Leiter des Bauhofes.</p>		
19.08.OB7.3.	<p><b>Spielplatz</b>            Laut Herrn Kömpf liegen zur Zeit noch keine vertraglichen Vereinbarungen vor. Bisher existieren lediglich mündliche Absprachen mit der Grundstücksbesitzerin. Die bisherige Breite soll beibehalten werden, die Länge wird jedoch auf 16m beschränkt. Bei dieser Größe wäre Platz für 2 Spielgeräte.            Ein Gerät könnte dann von der Gemeinde finanziert werden, das 2. ggf über Einnahmen von einem Einweihungsfest des Dorfplatzes sowie über Spenden.            Genauere Planungen sind jedoch erst nach Vertragsabschluss möglich.</p>		

19.08.OB7.4	<p><b>Sachstand Einlaufbauwerk Graben am Hang.</b>          Es ist bisher keine Umsetzung geplant. Herr Kömpf ist nicht bekannt, ob die Geldbeträge hierfür im Haushaltsplan stehen. Er klärt dies zunächst ab. Kosten und Aufwand wären auf jeden Fall relativ hoch.</p>								
19.08.OB 7.5	<p><b>Sachstand Fahrradweg zwischen Rülfenrod und Nieder-Gemünden</b>          Momentan bestehen nur theoretische Pläne ohne wirkliche Substanz.          Der Fahrradweg zwischen Rülfenrod und Nieder-Gemünden steht im Zusammenhang mit der geplanten Photovoltaikanlage am Steinacker.          Diese Planung wird im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt und danach darüber im Parlament entschieden.          Auch hinsichtlich des Radweges zwischen Rülfenrod und Ehringshausen bestehen nur theoretische Pläne.</p>								
19.08.OB 7.6	<p><b>Spielstraße „Am Hang“</b>          Zunächst wird klargestellt, dass es sich nicht um eine Spielstraße im Sinne der StVO handele sondern um einen verkehrsberuhigten Bereich. Es sollen 2 Schilder aufgestellt wrden und somit alle verkehrsteilnehmer auf Schrittgeschwindigkeit reduziert werden.          Bauliche Veränderungen seinen nicht erforderlich.          Der Ortsbeirat stimmt darüber ab, ztunächst die Anwohner zu befragen.</p> <table border="1" data-bbox="387 810 1288 863"> <tr> <td><b>Dafür:</b></td> <td><b>3</b></td> <td><b>Dagegen:</b></td> <td><b>0</b></td> <td><b>Enthaltung:</b></td> <td><b>0</b></td> </tr> </table>	<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>		
<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>				
19.08.OB 7.7	<p><b>Verschiedens</b></p> <p><u>Schreiben der Telekom</u>          Aufgrund des geänderten Telefonverhaltens sollen die Telefonstellen bis Ende des Jahres zurückgebaut werden. In Rülfenrod ist laut Aussage der Telekom in den letzten 3 Jahren kein Gespräch von der Telefonstelle geführt worden.          Der Ortsbeirat stimmt darüber ab, dem Rückbau der Telefonstellen zuzustimmen.</p> <table border="1" data-bbox="387 1137 1288 1190"> <tr> <td><b>Dafür:</b></td> <td><b>3</b></td> <td><b>Dagegen:</b></td> <td><b>0</b></td> <td><b>Enthaltung:</b></td> <td><b>0</b></td> </tr> </table> <p><u>Breitbandausbau</u>          Von der Gemeindevertretung wurden beschlossen eine Förderung zu beantragen (WIFI 4EU) um Feuerwehäuser besser digital anzubinden. Für die Umsetzung hat die Gemeinde 1 1/2 Jahre Zeit.          Der Breitandausbau im Vogelsberg insgesamt wird auch bei der Bürgerversammlung vorgestellt.</p>	<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>		
<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>				

In Rülfenrod wird der Verteilerkasten neu gesetzt, eine Anbindung an die Haushalte erfolgt jedoch nicht. Von der Telekom sind auch keine verbindlichen Auskünfte zu erhalten.

#### Glascontainer

Der bisherige Stellplatz der Glascontainer kann nicht bleiben. Vorgeschlagen wurde die Aufstellung der Glascontainer neben dem Spielplatz, getrennt durch Hecke bzw. zunächst durch einen geeigneten Sichtschutz.

Aufgrund der Schreben und Wespen, die sich vermehrt am Glascontainer befinden ist die Aufstellung der Container am Spielplatz seitens des Ortsbeirats nicht gewünscht.

Für die Aufstellung werden ca 16qm benötigt. Die Auswahl ist dadurch sehr eingegrenzt.

Es wurden im Laufe des Gesprächs 3 Vorschläge gemacht:

1. Vorschlag – beim Stromhäuschen.
2. Vorschlag – auf dem neu befestigten Rohr im Graben am Maulbacher Weg, oberhalb der Feldscheune
3. Vorschlag – ggf. komplett auf Container verzichten.

Der Ortsbeirat möchte sich bei einer Ortsbegehung erst mal ein Bild von den möglichen Stellflächen machen.

#### Emissionsschutz

Durch den Anschluss der A49 an die A5 wird Rülfenrod voraussichtlich stärker durch Lärm belastet werden als bisher. Auch zur Zeit ist die Autobahn meistens deutlich zu hören. Es stellt sich daher die Frage, ob Lärmschutzwände aufgestellt werden können.

Herr Kömpf berichtet, dass Lärmschutzwände erst bei einer festen 3. Spur zu errichten wären. Diese wäre aber nicht geplant.

Ggf. könnte nach fertigem Ausbau die tatsächliche Lärmbelastung geprüft werden.

Es wurden aber auch bereits Geschwindigkeitsbegrenzungen abgelehnt, da eine Verkehrsbeeinflussungsanlage zwischen Homberg/Ohm und Alsfeld gebaut wird.

Alexander Klein bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 21.06 Uhr.

Für das Protokoll:

Klein (Ortsvorsteher)

Meyer (Schriftführerin)